



Erfolgreicher Start ins Jahr 2021:  
Wir gewinnen unser 13.000. Mitglied



Spende einer Gartenhütte an den KiGa in Höblinsülz



VR-Gewinnsparen: Hauptgewinn  
im Juni - zwei Vespa Elettrica



VR-Gewinnsparen: Hauptgewinn  
im Juni - ein Mercedes GLCe



Erfolgreiches Azubi-Projekt:  
Spende eines Defibrillators an das  
DRK Obersulm



Spende von Schachzubehör  
an das Jugendhaus  
Obersulm

# Geschäftsbericht 2021

Morgen kann kommen.  
Wir machen den Weg frei.

*Liebe Vertreter und Mitglieder unserer Volksbank Sulmtal eG, sehr geehrte Damen und Herren,*

was bleibt vom Jahr 2021 in Erinnerung? Die verheerende Flutkatastrophe in Teilen von Deutschland, der Ausgang der Bundestagswahl mit einer erstmals durch eine Ampelkoalition getragenen Bundesregierung oder wird 2021 doch als zweites Coronajahr in die Geschichtsbücher eingehen? Aus wirtschaftlicher Sicht waren sicherlich die Auswirkungen der Coronapandemie am weitreichendsten. Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen im Jahr 2021 waren weiterhin durch Coronawellen und die im Zuge dieser Wellen zeitweise verschärften Infektionsschutzmaßnahmen geprägt. Die deutsche Wirtschaft erholte sich von dem pandemiebedingten Konjunkturerinbruch des ersten Halbjahres 2020. Das Bruttoinlandsprodukt nahm um 2,7 % zu, nachdem es im Vorjahr um 4,6 % zurückgegangen war. Dabei hätte das Wirtschaftswachstum noch höher ausfallen können. Dies wurde jedoch durch im Jahresverlauf ansteigende Rohstoffpreise und zunehmende Materialengpässe verhindert.

Die Herausforderung für uns als regionale Genossenschaftsbank bestand im Jahr 2021 abermals darin, mit größtmöglicher Kundennähe unseren Geschäftsbetrieb aufrecht zu erhalten und dabei gleichzeitig die erforderlichen Infektionsschutzmaßnahmen zu beachten. Wie uns dies im zweiten Pandemiejahr gelungen ist, darauf gehen wir anhand der nachfolgenden Eckpunkte ein:

- Unsere Bilanzsumme ist um 10,0 % auf rund 605 Mio. Euro gewachsen. Der Anstieg geht im Wesentlichen auf eine Erhöhung der Kundenkredite und der Einlagen bei Kreditinstituten zurück. Daneben haben wir uns in erhöhtem Umfang über Offenmarktgeschäfte mit der Europäischen Zentralbank refinanziert.
- Die Kundenkredite sind um 8,4 % auf nunmehr 381 Mio. Euro angestiegen. Hierin spiegelt sich die weiter anhaltende Kreditnachfrage im privaten und gewerblichen Bereich wider.
- Die Kundeneinlagen haben ebenfalls um 8,4 % auf 417 Mio. Euro zugenommen.
- Der Zinsüberschuss konnte um 10,7 % gesteigert werden und betrug im Jahr 2021 ca. 9,4 Mio. Euro. Ursächlich für den deutlichen Anstieg waren nachgeholte Gewinnausschüttungen von Beteiligungsunternehmen sowie Zinserträge aus Offenmarktgeschäften mit der Europäischen Zentralbank.
- Der Provisionsüberschuss lag mit 3,7 Mio. Euro in etwa auf dem Niveau des Vorjahres.

In Summe ergibt sich ein Betriebsergebnis vor Bewertung von 5,0 Mio. Euro. Neben dem Zins- und Provisionsüberschuss sind die sonstigen betrieblichen Erträge ein wichtiger Bestandteil unserer Erfolgsrechnung. In die sonstigen betrieblichen Erträge fließen auch die Mieterträge aus unseren vermieteten Immobilien ein. Im vierten Quartal 2021 wurden die zwei neu errichteten Sechsfamilienhäuser in Ellhofen fertig gestellt und vermietet. Vor diesem Hintergrund wird der Ergebnisbeitrag der sonstigen betrieblichen Erträge zukünftig weiter ansteigen.

Das Bewertungsergebnis hat sich deutlich positiver entwickelt als von uns geplant. Die Entwicklung geht zum einen auf Wertaufholungen auf unsere Beteiligung an der DZ Bank AG und zum anderen auf einen geringeren Risikovorsorgebedarf im Kreditgeschäft zurück.

Im Geschäftsjahr 2021 wurde das Eigenkapital durch Zuführungen zu den Rücklagen und zum Fonds für allgemeine Bankrisiken gestärkt. Zum 31.12.2021 beläuft sich unser Eigenkapital auf rund 51 Mio. Euro.

Damit hat unser Eigenkapital im Vergleich zum Geschäftsjahr 2020 um 7,4 % zugenommen. Die wirtschaftliche Entwicklung unserer Genossenschaft im Jahr 2021 lag über unseren Planungen.

Wir sind mit dem Verlauf des Geschäftsjahres zufrieden. Vor diesem Hintergrund schlägt der Vorstand, im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat, der Vertreterversammlung die Ausschüttung einer Dividende für das Geschäftsjahr 2021 in Höhe von 3,0 % auf die Geschäftsguthaben vor.

Eigentlich hegten wir zu Beginn des Jahres 2022 die Hoffnung, dass sich im Zuge des Auslaufens der Corona-Infektionsschutzmaßnahmen die wirtschaftliche Erholung fortsetzen würde. Dieser Hoffnung wurde mit dem Angriff Russlands auf die Ukraine am 24. Februar ein jähes Ende bereitet. Die Fragilität unserer Energieversorgung sorgt in Verbindung mit gestiegenen Rohstoffpreisen und damit einhergehender hoher Inflation, branchenübergreifend bei fast allen Unternehmen, für viele Fragezeichen hinsichtlich der weiteren wirtschaftlichen Entwicklung. Angesichts des unermesslichen Leids, das dieser Krieg über die Zivilbevölkerung bringt, treten wirtschaftliche Überlegungen jedoch ein Stück weit in den Hintergrund.

Von Seiten der Bankenaufsicht sind wir aktuell insbesondere mit zwei Themen konfrontiert: Der Ankündigung, die Eigenkapitalanforderungen an Banken zu erhöhen, und dem Thema Nachhaltigkeit. Das Thema Nachhaltigkeit ist in aller Munde und die Bankenaufsicht fordert auch die Bankenbranche auf, sich mit den drei Dimensionen der Nachhaltigkeit, nämlich Umwelt, Soziales und Unternehmensführung, zu beschäftigen. Mit Blick auf unsere genossenschaftliche Unternehmensform und Tradition haben wir diesbezüglich in der täglich gelebten Praxis gegenüber anderen Banken(-gruppen) keinen Nachholbedarf. Für unser Haus gilt es, unsere Vorgehensweisen zu institutionalisieren und festzuschreiben und darüber hinaus an der einen oder anderen Stelle auch noch nachzuschärfen.

Alles in allem durchkreuzt unser Volksbank-Sulmtal-Schiff derzeit ein anspruchsvolles und herausforderndes Fahrwasser. Dieser Umstand macht das Navigieren nicht einfach. Uns als Vorstand ist deshalb aber nicht bange. Unsere Zuversicht stützt sich auf unsere Mannschaft, unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, denen wir herzlich für ihr Engagement und ihren Einsatz im Jahr 2021 danken, und auf deren Leistungsfähigkeit wir auch in Zukunft vertrauen. Darüber hinaus bauen wir auf das gute Zusammenspiel mit unserem Aufsichtsrat und danken an dieser Stelle den Aufsichtsratsmitgliedern für ihre Unterstützung und den vertrauensvollen Austausch. Ganz zentral für unsere Zuversicht sind jedoch die engen Verbindungen von uns als Bank zu unseren Vertretern, Mitgliedern und Kunden. Herzlichen Dank für die Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen zu unserer Bank.

Deshalb sind wir uns sicher: Gemeinsam meistern wir auch diesen Seegang.

Obersulm, 02.06.2022

Torsten Scholze Sebastian Wurst



Der Aufsichtsrat hat die Aufgabe, die Tätigkeiten des Vorstandes zu überwachen und die hierzu für die Bank notwendigen Beschlüsse zu fassen.

Im Rahmen von acht gemeinsamen Sitzungen mit dem Vorstand sind wir auch im Jahr 2021 unserer Überwachungsfunktion nachgekommen. Ergänzend kam eine Einzelsitzung des Aufsichtsrates hinzu. Dabei haben wir alle uns nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt und die in unseren Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse gefasst.

Der Aufsichtsrat wurde durch den Vorstand in den Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der Bank sowie über besondere Vorkommnisse umfassend informiert. Ein regelmäßiger Informationsaustausch zwischen dem Vorstand und dem Aufsichtsratsvorsitzenden während des Jahres hat ebenfalls stattgefunden und die Arbeit des Aufsichtsrates ergänzt. Anhand der Berichterstattung durch die Innenrevision hat sich der Aufsichtsrat im Laufe des Jahres Einblicke in aktuelle und wichtige Vorgänge verschafft.

Die Prüfung des vorliegenden Jahresabschlusses zum 31.12.2021 wurde vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e.V. durchgeführt. Über das Ergebnis werden wir in der Vertreterversammlung am 24.06.2022 in Obersulm-Willsbach berichten.

Den vorliegenden Jahresabschluss 2021 mit Lagebericht haben wir geprüft.

Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses - unter Einbeziehung des Gewinnvortrages - wurde vom Aufsichtsrat für in Ordnung befunden. Er entspricht den Vorschriften von Gesetz und Satzung. Der Aufsichtsrat empfiehlt demnach der Vertreterversammlung, die vom Vorstand vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Ein weiteres Corona-Jahr, weltweite wirtschaftspolitische Spannungen, steigende Immobilienpreise und sich in vielen weiteren Bereichen abzeichnende Preiserhöhungen, haben im Jahr 2021 zu vielfältigen Herausforderungen geführt.

Das Hauptaugenmerk lag sicher auf den Einschränkungen, die sich aus der Corona-Pandemie ergeben haben.

Der Weg hin zu digitalen Bankdienstleistungen hat sich weiter deutlich verstärkt.

Merkliche Preissteigerungen auf den Rohstoffmärkten haben dafür gesorgt, dass sich viele Güter zum Teil erheblich verteuert haben.

Steigende Preise für Bauland und -material haben auch Einfluss auf die Kredite, die wir an unsere Kunden vergeben.

Zudem führten die weiterhin unveränderten Zinspolitik der EZB, in deren Folge die Verwahrentgelte erhoben werden mussten, sowie ebenfalls steigende Anforderungen bei der Regulatorik zu erhöhten Anforderungen, die es zu bewältigen galt.

In diesem sehr speziellen Umfeld ist es erneut gelungen, die positive Entwicklung der Bank im Jahr 2021 fortzuführen.

Hierbei ist besonders der Einsatz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu erwähnen, die es geschafft haben, unter nicht einfachen Bedingungen, die gute Arbeit der letzten Jahre konsequent fortzusetzen und gemeinsam mit unseren Kundinnen und Kunden die Grundlage für eine weiter erfolgreiche eigenständige Entwicklung der Bank zu stärken.

Auch im Jahr 2021 hat sich der Aufsichtsrat wieder in Fachseminaren des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbandes in unterschiedlichen Bereichen fortgebildet.

Durch Ablauf der Wahlperiode scheidet in diesem Jahr mit dem Ende der Vertreterversammlung folgende Aufsichtsräte turnusgemäß aus dem Aufsichtsrat aus:

- Thomas Schilpp
- Jochen Distel
- Wolfgang Rapp

Jochen Distel ist aufgrund des Erreichens der Altersgrenze nicht mehr wählbar. Wolfgang Rapp stellt sich für eine weitere Wahlperiode nicht mehr zur Verfügung. Zudem scheidet Thomas Schilpp zur Angleichung der Wahlturnusse vorzeitig aus dem Aufsichtsrat aus. Er ist wieder wählbar und stellt sich für eine weitere Wahlperiode zur Verfügung.

Der Aufsichtsrat wird der Vertreterversammlung am 24.06.2022 einen Wahlvorschlag unterbreiten.

Der Aufsichtsrat bedankt sich beim Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die engagierte und erfolgreiche Arbeit im vergangenen Jahr.

All unseren Mitgliedern und Kunden danken wir für das Vertrauen, das sie auch im Geschäftsjahr 2021 in unsere Volksbank Sulmtal gesetzt haben.

Obersulm, 02.06.2022

Andreas Stock  
Aufsichtsratsvorsitzender

## Das aktuelle Gremium:



Andreas Stock  
Vorsitzender

Thomas Schilpp  
st. Vorsitzender

Tanja  
Baumann-Noller

Jochen  
Distel

Tina  
Mogck

Wolfgang  
Rapp

Tanja  
Weiß

Dr. med.  
Jürgen Wolf

# Jahresbilanz zum 31.12.2021 (Kurzfassung\*)

Aktivseite	2021 (in EUR)	2020 (in EUR)
Barreserve	18.764.958,83	20.409.683,96
Forderungen an Kreditinstitute	69.909.946,26	38.878.253,32
Forderungen an Kunden	381.485.662,14	351.803.592,33
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	92.541.748,09	99.345.981,32
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	16.366.048,49	16.213.442,26
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	14.803.926,83	14.474.529,58
Treuhandvermögen	1.599.250,00	1.280.000,00
Immaterielle Anlagewerte	1.735,05	4.737,57
Sachanlagen	8.309.710,75	6.594.659,54
Sonstige Vermögensgegenstände	1.088.423,17	987.203,77
Rechnungsabgrenzungsposten	13.987,12	1.623,67
<b>Summe der Aktiva</b>	<b>604.885.396,73</b>	<b>549.993.707,32</b>

## \* Kurzfassung Jahresabschluss 2021

Der vollständige Jahresabschluss trägt den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbandes e. V. und liegt in unserer Hauptstelle in Obersulm, Marktstr. 15 zur Einsichtnahme aus. Der vollständige Jahresabschluss wird nach der Vertreterversammlung im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

## Arbeitsjubiläen 2021:

### 30 Jahre

Tanja Klagholz  
Michaela Netzlaff

### 25 Jahre

Natalie Mößner

### 20 Jahre

Beatrice Idler  
Sibylle Bürkle

### 10 Jahre

Edda Kreinhop  
Chantal Fritz

## Renteneintritte 2021:

Angelika Medzech, Hannelore Ringer

# Jahresbilanz zum 31.12.2021 (Kurzfassung\*)

Passivseite	2021 (in EUR)	2020 (in EUR)
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	133.157.977,04	114.267.804,09
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	417.085.576,98	384.899.038,55
Verbriefte Verbindlichkeiten	0	0
Treuhandverbindlichkeiten	1.599.250,00	1.280.000,00
Sonstige Verbindlichkeiten	607.508,76	554.265,15
Rechnungsabgrenzungsposten	32.767,58	43.607,81
Rückstellungen	1.564.884,00	1.593.613,00
Fonds für allgemeine Bankrisiken	24.400.000,00	21.200.000,00
Gezeichnetes Kapital	6.325.638,48	6.386.365,28
Rücklagen	19.570.000,00	19.270.000,00
Bilanzgewinn	541.793,89	499.013,44
<b>Summe der Passiva</b>	<b>604.885.396,73</b>	<b>549.993.707,32</b>

<b>1. Eventualverbindlichkeiten</b>		
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln	0,00	0,00
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	21.552.738,33	13.299.955,39
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	0,00	0,00
<b>2. Andere Verpflichtungen</b>		
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften	0,00	0,00
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen	0,00	0,00
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	38.846.010,86	36.922.813,79

# Gewinn- und Verlustrechnung 2021 (Kurzfassung\*)

	2021 (in EUR)	2020 (in EUR)
Zinsüberschuss	8.529.586,96	8.057.387,07
Laufende Erträge aus Wertpapieranlagen und Beteiligungen	923.592,08	478.564,66
Provisionsüberschuss	3.728.207,64	3.734.370,55
Sonstige betriebliche Erträge	326.063,94	661.264,74
Personalaufwand	5.450.594,97	5.481.048,97
Andere Verwaltungsaufwendungen	2.576.004,12	2.487.968,57
Abschreibungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	401.196,40	391.501,03
Sonstige betriebliche Aufwendungen	71.984,85	33.911,74
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführung zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	270.053,52	560.414,46
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen sowie der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft und bestimmten Wertpapieren	0,00	0,00
"Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere"	0,00	306.079,84
Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	333.654,60	0,00
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	5.071.271,36	3.670.662,41
Steuern	1.338.680,76	974.866,45
Einstellungen in Fonds für allgemeine Bankrisiken	3.200.000,00	2.200.000,00
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>532.590,60</b>	<b>495.795,96</b>
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	9.203,29	3.217,48
Einstellung in Ergebnismrücklagen	0,00	0,00
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>541.793,89</b>	<b>499.013,44</b>

Mitgliederentwicklung 2021	Mitglieder	Geschäftsanteile
Anfangsbestand zum 01.01.2021	13.004	39.138
Zugänge	387	770
Abgänge	336	1.087
<b>Endbestand zum 31.12.2021</b>	<b>13.055</b>	<b>38.821</b>

Mindestens **50 %**  
unserer Eigenanlagen werden  
nachhaltig investiert.

**8 %** ist der  
Zielwert für unsere  
dauerhafte Ausbildungsquote.

Unsere Photovoltaik-Anlagen sollen bis 2023 unseren Jahresstrom-  
verbrauch der Hauptstelle in Willsbach zu  
abdecken = 110.161 kWh (in 2021).

**100 %**



Wir beziehen zertifiziertes Öko-Papier  
für unsere Drucker und haben das Ziel,

**8 %**

aller Ausdrücke im Vergleich  
zum Vorjahr zu sparen.

**90 %** unserer Online-  
Kunden sollen mit einem elektroni-  
schen Postfach ausgestattet werden.

Unser Spendenvolumen in 2021:

**60.175 €**

haben wir an soziale Einrichtungen  
und nachhaltige Projekte im Sulm-  
und Eberbachtal gespendet.

Anschaffungen werden stets auf nachhaltige Alternativen überprüft,  
dabei bevorzugen wir regionale Anbieter.

**Nachhaltigkeit liegt uns am Herzen.**

**Morgen  
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.



Zahlen gültig für 2021



Auch in 2021: Drei weitere VR Mobile für den guten Zweck im Sulmtal



VR-Gewinnsparen: Hauptgewinn im August - ein Mercedes Benz A-Klasse



Offizielle Verabschiedung unseres langjährigen Vorstandsvorsitzenden Wolfgang Finkbeiner an der Vertreterversammlung am 29.10.2021



Eröffnung der neuen Ausstellung des Fotoclub Obersulm e.V. im kleinen Kreis in unserer Hauptstelle Willsbach



Jahresspende an die Evangelische Stiftung Lichtenstern für neue Spielgeräte



Spende von Winter-Outfits für die Jugendabteilung des TSV Löwenstein e.V.

Herausgeber:  
 Volksbank Sulmtal eG  
 Marktstr. 15, 74182 Obersulm  
 Telefon 07134 9801-0  
 Telefax 07134 9801-199  
 www.volksbank-sulmtal.de

 @volksbanksulmtal

 @vobasulmtal

**Volksbank  
 Sulmtal eG** 